

Local-Veränderung.

Joh. Gottl. Richter, Wattenfabricant,

hat seine Fabrik, welche sich bisher im großen Joachimsthal befand, am Markt in Herrn Eckoldts Haus Nr. 175, eine Treppe hoch, verlegt. Eingang im Barfußgäßchen, links erste Thür.

Für Aeltern auf dem Lande.

Ein Hauslehrer (von gesetzten Jahren) ist gesonnen, seine jetzige Stelle — so bald als möglich — mit einer auf dem Lande zu vertauschen, weil er sich auf demselben (auch in der niedrigsten Hütte) glücklicher fühlt, als in der Stadt. — Außer dem gewöhnlichen Unterrichte ertheilt er auch Unterricht auf mehreren musikalischen Instrumenten, namentlich auf dem Pianoforte. — Besondern Gehalt wünscht er nicht, wohl aber eine freundliche Behandlung. — Darauf Reflectirende erhalten die Adresse in der Expedition dieses Blattes.

Noch muß erwähnt werden, daß er am aller sichersten in den Vormittagsstunden von 7—10 Uhr zu sprechen ist.

Capitalgesuch. Ein Capital von 300 Thlr. mit 5 Procent Verzinsung wird auf Obligation zu leihen gesucht. Sollte Jemand willens seyn, ein solches Capital auszuleihen, der habe die Güte, sich unter der Chiffre T. TZ. an die Expedition dieses Blattes zu wenden.

Dienst-Anerbieten. In eine hiesige Buchhandlung wird ein Copist gesucht. Zu melden im Hause Nr. 725.

Lehrling gesucht. Ein junger Mensch, der eine gute Hand schreibt und ein geübter Rechner ist, kann zu Michaeli dieses Jahres in eine hiesige Waarenhandlung in die Lehre treten. Ein Näheres zu erfragen bei dem Kramerboten Herrn Stirl, von 1 bis 3 Uhr des Nachmittags.

Gesucht wird ein Kaufbursche. Näheres zu erfragen Gerbergasse Nr. 1119.

Gesucht. Ein lediger Mensch, welcher eine sehr gute Hand schreibt, sucht als Metzmarkthelfer ein Unterkommen durch P. S. Wurster, in Nr. 638b.

Gesucht wird von einem Angestellten ein Logis von 2 Stuben, mit Küche, Kammern, Holzraum und Keller, in einer freundlichen Lage in der Stadt, oder in einer nicht zu weit entlegenen Vorstadt. Gefällige Anzeigen bittet man mit Beifügung des Preises u. unter der Adresse H. C. S. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Logisgesuch. Eine einzelne Dame sucht bei einer soliden Familie eine Stube mit Kammer, ohne Meubles, in der Stadt oder Vorstadt. Offerten, mit H. B. bezeichnet, übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Berichtigung. Schriftliche Meldungen wegen der in Nr. 262 des Tageblatts zu miethen gesuchten Stube (zu 24 Thlr.) werden im Brühl Nr. 482 in der goldenen Kanne, eine Treppe hoch beim Stud. Wagner, abzugeben gebeten.

Messvermietung.

Zwei elegant meublirte Stuben, sammt Alkoven, vorn heraus, sind einzeln oder zusammen zu vermieten auf dem neuen Neumarkte Nr. 618, 2 Treppen hoch.

Messvermietung. Zur bevorstehenden Michaelismesse stehen im Gasthose zum rothen Ochsen zwei Stuben nebst Alkoven, eine vorn heraus und eine hinten heraus, zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Messvermietung. Eine freundliche Stube mit Alkoven und eine kleine Stube, zweite Etage vorn heraus, in der Fleisbergasse Nr. 241 (nahe am Barfußpförtchen), sind für die Messe billig zu vermieten.

Messvermietung. Zur nächsten und für kommende Messen ist eine Verkaufsbude in sehr guter Lage zu vermieten durch C. S. Friedrich, Sporergräßchen Nr. 87, eine Treppe hoch.

Messvermietung. In nächster und folgende Messen ist eine schöne große Erkerstube billig zu vermieten. Zu erfragen in der Reichstraße Nr. 546, Salzmeße, 3 Treppen hoch.

Vermietung eines Handelsgewölbes mittler Größe, anbei zugleich ein Familienlogis mit Zubehör, der Zins für beides jährlich circa 60 Thaler. Es würde für einen soliden Mobilienhandel, auch für einen Tabakfabricanten, weil noch Niederlage dazu gegeben werden kann, sehr passend seyn. Das Nähere in Nr. 869.